

Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer: Barrierefreie Fahrten zur „Adener Höhe“



Zugang zur Adener Höhe an der Waldstraße. Foto: Manfred Bußmann / Stadt Bergkamen

Aufgrund der großen Resonanz im letzten Jahr bietet die Tourismusförderung der Stadt Bergkamen von Mai bis September 2018 in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Behindertenfahrdienst der DasDies Service GmbH erneut die barrierefreien Fahrten zur „Adener Höhe“ an.

Nicht nur für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen die Gelegenheit, vom Haldentop aus einen fantastischen Ausblick auf das Ruhrgebiet, den Kreis Unna, das Münsterland und Sauerland zu genießen.

Wann und wo treffen sich Interessierte?

Die ersten Fahrten dieses Jahres finden am Samstag, 26.05.2018 (insbesondere für gehbehinderte Personen) und Sonntag, 27.05.2018 (insbesondere für Rollstuhlfahrer/innen), jeweils in der Zeit von 14:00-17:00 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Interessierte können sich im angegebenen Zeitraum je nach eigenem Belieben jederzeit auf dem Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße einfinden. Der Behindertenfahrdienst der DasDies Service GmbH und das Deutsche Rote Kreuz bringen die Gäste im regelmäßigen Pendelverkehr von hier aus zur „Adener Höhe“ und zurück.

Für die Fahrten ist ein kleiner Obolus in Höhe von 2,00 Euro pro Person (Pendelverkehr vom Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße bis zur „Adener Höhe“ und zurück) zu entrichten. Die Fahrer des DRK und der DasDies Service GmbH nehmen die Fahrtgelder beim Einstieg in Empfang. Auf Wunsch holt die DasDies Service GmbH am Sonntag, 27.05.2018, die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Bergkamener Stadtgebiet gegen eine zusätzliche Gebühr von 4,00 Euro pro Person (für Hin- und Rückfahrt insgesamt) von zuhause ab.

Die Stadt Bergkamen weist darauf hin, dass der Aufenthalt auf der „Adener Höhe“ in eigener Verantwortung der Besucher liegt. Bei unbeständigem Wetter erfolgt eine kurzfristige Meldung über die örtliche Presse, ob die jeweilige Haldenfahrt durchgeführt wird.

Die Termine im Überblick

für

Samstag, 26.05.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 27.05.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 23.06.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 24.06.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 21.07.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 22.07.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,

Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 25.08.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 26.08.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 22.09.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 23.09.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Rollstuhlfahrer/innen und größere Gruppen: Voranmeldung erforderlich

Der Shuttle-Service ist für alle geeignet, richtet sich aber insbesondere an Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind. Für Einzelpersonen (Gehbehinderte, Senioren) ist keine Voranmeldung notwendig. Rollstuhlfahrer und Gruppen werden gebeten, sich bei Interesse an den Fahrten im Mai bis spätestens Mittwoch, 23.05.2018, bei der Stadt Bergkamen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus, unter Tel. 02307-965-229 bzw. s.kraemer@bergkamen.de anzumelden. Für die weiteren Haldenfahrten des Jahres (Termine s. o.) wird um Voranmeldung bis spätestens zum Mittwoch vor der jeweiligen Veranstaltung gebeten.

Lippeverband bietet an:

Kostenlose Exkursionen ans Gewässer für 3. – 8. Schulklassen

Unter dem Motto „Auf ins Lippetal“ bietet der Lippeverband Exkursionsbausteine für den Schulunterricht an. Teilnehmen können 3. bis 8. Klassen unterschiedlicher Schultypen. Das Programm ist kostenlos, läuft bis zum 12. Oktober 2018 und will vor allem Erlebnisse, Informationen und eigene Untersuchungen der Schülerinnen und Schüler an unseren Gewässern an den Lehrplan der Schulen anbinden. Dem entsprechend werden die zwei- bis drei-stündigen Exkursionen in zwei Varianten – einmal für Grundschulen, einmal für weiterführende Schulen – angeboten.

Dabei können die Schulen unter vier „Bildungsstandorten“ wählen:

- Die „Stufen zur Körne“ in Dortmund-Husen am renaturierten Körnebach. Die „Stufen“ waren ursprünglich ein begehrtes Kunstobjekt aus der Landschaftskunstaussstellung „Über Wasser gehen“.
- Die Rührenbecke in Lünen unweit der Moltkestraße ist ein Gewässer, das der Lippeverband unter schwierigen Randbedingungen natur-nah umgestaltet und verlegt hat.
- Die Mündung des Heerener Mühlbachs in die Seseke in Kamen gehört zu den Stellen, an denen die Seseke besonders flach und breit gestaltet werden konnte.
- Der Enniger Bach beim Landschulheim Schloss Heessen in Hamm wird nicht vom Lippeverband unterhalten – gleichwohl ein lohnendes Ziel!

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen die Erforschung

der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume. Dabei können eigene Gewässeruntersuchung vor Ort durchgeführt, Pflanzen und Kleintiere gesammelt und bestimmt werden. Zum Hintergrund gibt es interessante Informationen zum Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit.

Neben der Vermittlung von Sachwissen fördern die Exkursionen auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Sie lernen z. B., wie man Erkenntnisse gewinnt und bewertet – und sie kommunizieren mit Spaß bei Gruppenarbeiten oder Rollenspielen. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg – Essen entwickelt.

Für jeden Standort stehen ortskundige Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung, mit denen die Exkursionstermine individuell abgesprochen werden. Die zentrale Koordination liegt bei Kerstin Stuhr (Tel. 0201-104-2386, Stuhr.Kerstin@eglv.de) vom Lippeverband. Dort gibt es auch Flyer für die Grundschul- und Sek1-Angebote mit den vollständigen Informationen als pdf.

Lippeverband

Der Lippeverband ist ein öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband für das Einzugsgebiet der mittleren und unteren Lippe und wurde 1926 gegründet. Seine Aufgaben sind in erster Linie die Abwasserentsorgung und -reinigung, Hochwasserschutz durch Deiche und Pumpwerke und die Gewässerunterhaltung und -entwicklung. Dazu gehört auch die ökologische Verbesserung technisch ausgebauter Nebenläufe. Darüber hinaus kümmert sich der Lippeverband in enger Abstimmung mit dem Land NRW um die Renaturierung der Lippe. Dem Lippeverband gehören zur Zeit 155 Kommunen und Unternehmen als Mitglieder an, die mit ihren Beiträgen die Verbandsaufgaben finanzieren.

www.eglv.de

blog.eglv.de

34. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix am 13. Mai

Die 34. Auflage des traditionellen Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 13. Mai auf der Alisostraße. Rennleiter Michael Sulitze von der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“ kann gemeinsam mit seinem Team rund 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. In den Klassen Junior, Senior, Elite XL, Elite XL Ü18 finden Wertungsläufe zum deutschen Seifenkistenderby statt.



Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten. Das Deutsche Rote Kreuz sorgt für die Sanitätswache während des Rennens.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Der 34. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 13. Mai um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Wernau findet gegen 17 Uhr statt.

DRK verteilt kostenlosen Kaffee an Pendler – auch am Bergkamener Busbahnhof

Gratiskaffee zum Weltrotkreuztag – den gibt es unter dem Motto „DRK – kein kalter Kaffee“ am kommenden Dienstag, 8. Mai, in Unna (Bahnhof), Kamen (Bahnhof) sowie Bergkamen (Busbahnhof). Auch DRK-Kreisverbands-Vorsitzender Michael Makiolla unterstützt die freiwilligen Helfer bei der Kaffee-Ausgabe.

„Unser Ziel ist es, mit unseren Mitbürgern ins Gespräch zu kommen“, so Michael Makiolla, 1. Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Unna e.V. Mitarbeiter des Kreisverbands sowie der Ortsvereine Kamen und Bergkamen werden unter diesem Motto am Montagmorgen Passanten zum „Kaffee auf die Hand“ einladen; frisch aufgebrüht und kostenlos. Jeder, der mag, sei herzlich eingeladen, sich am Dienstag in der Zeit von 6:00 bis 9:00 Uhr an den o.a. Standorten einen Kaffee zum Start in den Tag abzuholen.

„Wir möchten mit dieser Aktion zeigen, dass wir im Kreis Unna präsent sind und dass das DRK viel mehr als nur Erste Hilfe und Blutspende ist; immer nah am Mitmenschen“, so Makiolla. Mit dieser Botschaft werden sich am Dienstag bundesweit Rotkreuzler an zahlreichen Standorten an ihre Mitbürger wenden und vielleicht so manchem Pendler in den frühen Morgenstunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Antrag an den Stadtrat: SPD fordert nachhaltige Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen

Die SPD-Fraktion fordert vom Land eine nachhaltige Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen, Goekenheide, Kampstraße, Schulstraße. Einen entsprechen den Antrag wird sie in die Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 17. Mai einbringen. Nach Überzeugung der Sozialdemokraten reicht der vom Land beschlossene Bau der L 821n nicht aus. Erforderlich seien unter anderem: Die Herabstufung des Landesstraße 664 und ein Tempolimit von 30 km/h.

In dem von der SPD formulierten Beschlussvorschlag heißt es unter anderem: „Für den Fall, dass die in dem genannten Ratsbeschluss formulierten Forderungen nicht umgesetzt werden, lehnt der Rat der Stadt Bergkamen den Bau der L 821n strikt ab.“

Die SPD begründet den Antrag wie folgt, wobei der Begriff „100 Jahre“ vermutlich ein Druckfehler ist: Seit nahezu 100 Jahren wird in dieser Stadt über den Bau einer Entlastungsstraße diskutiert. Seit 2015 ist der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Arnsberg vom 14.11.2008 zum Bau der L 821n bestandskräftig und gültig. Die Entscheidung über den Bau der Straße liegt damit ausschließlich beim Land NRW. Im Dezember 2017 hat die Landesregierung erste Mittel zum Bau der Straße bereit gestellt. Mit der Beantwortung der kleinen Anfrage von MdL Rüdiger Weiß aus Februar 2018 hat die Landesregierung nochmals unmissverständlich deutlich gemacht, dass sie die geplante Entlastungsstraße L 821n zeitnah bauen wird.

Ursprüngliche Intention des Straßenbaus ist die Entlastung von

zwei Bergkamener Ortsteilen – konkret geht es um die Ortsdurchfahrten in Oberaden und in Weddinghofen. Aussagen zur Entlastung des Ortsteils Weddinghofen im Zusammenhang mit dem Bau der L 821n – wie sie der Rat der Stadt Bergkamen am 28.06.2017 gefordert hat – hat das Land NRW bislang nicht getroffen.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat mit Beschluss vom 28.06.2017, für den Fall der Realisierung der L 821n, einige Forderungen gegenüber dem Land NRW ausgesprochen. Ziel dieser Forderungen ist die Sicherstellung einer Entlastung der Menschen in den betroffenen Ortsteilen Weddinghofen und Oberaden.

Mit diesem Antrag fordert der Rat der Stadt Bergkamen die Landesregierung auf, die mit Beschluss vom 28.06.2017 geltend gemachten Forderungen des Rates umzusetzen. Für den Fall, dass die Forderungen nicht umgesetzt werden, lehnen wir den Bau der L 821n strikt ab.“

**Mit der Santa Monika III zum
Hafenfest 2018**



Die Santa Monika III.

Auch in diesem Jahr können Besucher am Samstag, 2. Juni, sowie am Sonntag, 3. Juni, vom Preußenhafen in Lünen mit der Santa Monika III zum 19. Bergkamener Hafenfest fahren.

Es werden sowohl am Samstag als auch am Sonntag Pendelfahrten ab Lünen-Preußenhafen angeboten: Samstag um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie am Sonntag um 12.00 Uhr. In einer knappen Stunde fährt man auf dem Datteln-Hamm-Kanal vorbei an Wiesen und Feldern bis zur größten Marina in Nordrhein-Westfalen.

Zu den Rückfahrten geht es am Samstag sowie Sonntag um 16.30 Uhr an Bord. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen für Erwachsene 10,00 EUR und für Kinder und Jugendliche von 13 bis 17 Jahren 5,00 EUR. Kinder bis 12 Jahre fahren kostenlos mit.

Tickets gibt es ab sofort dienstags bis sonntags von 09.00 bis 15.00 Uhr bei dem Hafenmeister am Lüner Preußenhafen oder am Veranstaltungstag direkt an Bord der MS Santa Monika III.

Einbruch in Spielhalle – Täter flüchteten bei Eintreffen der Polizei

In den frühen Morgenstunden des Donnerstags hebelten unbekannte Täter ein Kippfenster zu einer Spielhalle Am Roggenkamp auf und stiegen in das Gebäude ein. Sie lösten dabei gegen 5.05 Uhr einen Alarm aus.

Als die Polizei wenige Minuten später am Einsatzort eintraf, konnte sie zwei unbekannte Täter ausmachen, die über das Dach eines angrenzenden Geschäftes flüchteten und auf ein Firmengelände sprangen von welchem sie flüchten konnten.

In der Spielhalle hatten sie einen Geldwechselautomaten aufgehebelt und Bargeld entwendet. Zwei Spielautomaten wiesen Hebelspuren auf, konnten aber nicht geöffnet werden.

Wer kann weitere Angaben zum Sachverhalt machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ampelausfall an der Jockenhöfer-Kreuzung in

Rünthe: Beifahrerinnen (77 und 79) verletzt

Gegen 17.10 Uhr fuhr am Mittwoch ein 76-jähriger Unnaer auf dem Ostenhellweg in Richtung Lünen. An der Kreuzung Werner Straße/Westenhellweg war die Ampelanlage ausgefallen und der Unnaer wollte seine Fahrt geradeaus fortsetzen.

Er missachtete jedoch die Vorfahrt laut Polizei eines von rechts kommenden 81-jährigen Unnaers. Die Fahrzeuge stießen zusammen und die beiden 77 und 79 Jahre alten Beifahrerinnen des 81-Jährigen wurden leicht verletzt.

Eine ärztliche Untersuchung am Unfallort war nicht erforderlich. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 16 000 Euro.

Großraumschultaxi für Schüler: 10-Jähriger musste angeblich im Kofferraum mitfahren und verletzte sich am Kopf

Bereits am Mittwochmorgen fuhr gegen 8 Uhr ein Großraumtaxi, das Schulkinder transportierte, auf der Straße Königslandwehr in Bergkamen-Heil. Nach Angaben eines 10-jährigen Jungen waren insgesamt sechs Kinder im Fahrzeug. Er sollte im Kofferraum, wo es keine Sitze und keine Sicherheitsgurte gegeben habe,

mitfahren, was er auch tat.

Als der Taxifahrer plötzlich stark abbremste, sei er mit dem Kopf gegen die Heckscheibe geprallt. Anschließend seien sie weiter zur Schule gefahren worden. Etwa 2 Stunden später klagte das Kind über Schwindelanfälle und musste von dort abgeholt werden. Eine ärztliche Untersuchung ergab eine Kopfprellung.

Nach Angaben der Eltern sei es bereits am Freitag auf einer Schultaxifahrt zu einer Verletzung des Jungen gekommen, als der damalige Fahrer ihn mit drei weiteren Kindern auf der Rücksitzbank transportierte und somit kein Sicherheitsgurt mehr für ihn vorhanden gewesen sei. Der Fahrer habe auch am Freitag stark abbremsen müssen und der Junge erlitt eine Schürfwunde am Arm. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt und den Fahrern dauern derzeit an.

Illegales Autorennen auf der Nordfeldstraße: ein Verletzter und 14.000 Euro Schaden

Möglicherweise wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens krachte ein 22-jähriger Werner am Mittwochabend gegen 20 Uhr mit seinem Auto in ein parkendes Fahrzeug.

Zeugen hatten zunächst einen bisher nicht näher bekannten grünen Pkw, möglicherweise einen Honda, auf der Nordfeldstraße mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Süden gesehen. In Höhe Hausnummer 102 kam er ausgangs einer Rechtskurve weit

nach links in den Gegenverkehr und bremste daher stark ab. Ihm folgte ein 22-jähriger Fahrzeugführer aus Werne mit nach Zeugenaussagen ebenfalls stark überhöhter Geschwindigkeit. Um nicht auf den grünen PKW aufzufahren, legte er eine Vollbremsung ein und verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er krachte in einen am Fahrbahnrand geparkten silbernen Transporter.

Während der Fahrer des grünen PKW seine Fahrt fortsetzte, blieb der Golffahrer verletzt am Unfall zurück. Er wurde leichtverletzt in ein Krankenhaus gebracht und machte keine weiteren Angaben zum Unfallhergang. Es entstand ein Sachschaden von etwa 14 000 Euro.

**Mit Fahrtwind-App zum Ziel:
Infos zu Strecken, Tarifen
und Leihrädern**

fahrtwind

Ob Bahn, ob Bus,
per Rad oder zu Fuß...

Lad' Dir Deinen Weg!

Nur hier:
E-Bike
0,75 €
pro Std.

R VKU KREIS UNNA

Verlässlich und schnell von A nach B? Dann besser mal die kostenfreie fahrtwind-App der VKU herunterladen. Sie nennt für die gewünschte Strecke Bus-, Bahn-, Fahrrad- oder Fußwege, zeigt Karten und Preise an und bietet die Möglichkeit, Leihräder zu reservieren.

Die schnellen Pedelecs oder Tourenräder können für nur 75 Cent pro Stunde gebucht werden. Voraussetzung ist eine kostenlose Registrierung in einer Radstation oder bei fahrtwind. Wer es besonders eilig hat, kann sich natürlich direkt über die fahrtwind-App der VKU registrieren.

Übrigens: Für Sehbehinderte und in ihrer Mobilität eingeschränkte Reisende enthält die fahrtwind-App zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten.

Der Kreis ist Projektträger und arbeitet mit den Radstationen der DasDies Service gGmbH sowie der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) zusammen. PK | PKU